
Gedichte Des Barock Reclams Universal Bibliothek

Right here, we have countless books **Gedichte Des Barock Reclams Universal Bibliothek** and collections to check out. We additionally provide variant types and plus type of the books to browse. The pleasing book, fiction, history, novel, scientific research, as skillfully as various additional sorts of books are readily friendly here.

As this Gedichte Des Barock Reclams Universal Bibliothek, it ends occurring subconscious one of the favored book Gedichte Des Barock Reclams Universal Bibliothek collections that we have. This is why you remain in the best website to see the incredible book to have.

*Gedichte Des
Barock
Reclams
Universal
Bibliothek*

Downloaded from
valegas.sedes.ma.gov.br
by guest

CANTRELL GAIGE

Das Gedicht Rodopi
"Mit einer
Quellendatenbank auf
CD-Rom."

*Kulturgeschichte
Schlesiens in der
Frühen Neuzeit* Walter
de Gruyter
Die deutsche Literatur
des Barockzeitalters
gehört zwar zum
kanonischen
Studienprogramm der

Germanistik, aber dem ersten Anschein nach wirkt sie fremd und schwer verständlich. Volker Meid, einer der besten Kenner der Zeit und ihrer Dichtung, unternimmt in diesem eher kurzgefassten Buch einen dezidierten Neuansatz zur Einführung. Er geht von den großen Themen aus, die im 17. Jahrhundert das Leben bestimmten, die Geister schieden, die öffentliche Diskussion beschäftigten und die Literatur aller Gattungen so sehr faszinierten, dass ein heutiges Verständnis die formalen Hürden überwindet: Staat, Herrschaft und Widerstand, Religion und Konfession, der Krieg, die Gesellschaft und ihr Versagen, Welterfahrung in Reisen und

Wissenschaft, die Sprache und der professionalisierte Literaturbetrieb.

Monographic Series

Narr Francke Attempto Verlag

The presence of Paul Fleming (1609-1640) in the Estonian metropolis has led to a perspective on literary life in Reval (Tallinn) that tends to concentrate on his influence and to identify his active presence as a visitor and guest in Reval with the first flourishing of German poetry in the wake of Martin Opitz. As this bias necessarily implies a restricted perspective, the present volume essays a new approach to the description of literary life in Reval. It outlines the contemporary urban nobilitas literaria and discusses the

writings that have come down to us from that time with a view to obtaining as objective a picture as possible of the circumstances that Fleming was to have such an impact on. In this way the study achieves for the first time an appropriate consideration of Reval's poets and their urban environment, so that the influence exerted on them both by their illustrious guest and by other poets can be accurately gauged.

Soziologie als Synthese
Walter de Gruyter
GmbH & Co KG
Das literarische Schaffen des 1573 in Limbach/Saar geborenen und vor 1624 in Böhmen oder im Elsass verstorbenen Dichters Theobald Hock umfasst 92

Gedichte, die 1601 in der Sammlung *Schönes Blumenfeldt* im Druck erschienen sind. Hocks Werk ist ein singuläres Zeugnis literarischen Gestaltungswillens in deutscher Sprache im Übergang vom Späthumanismus zum Barock, im Spannungsfeld spätmittelalterlichen Meistersangs, neulateinischer Dichtung und italienischer Einflüsse. Der Band bietet neben einem Überblick über die aktuelle Forschung Untersuchungen einzelner Gedichte, thematischer und motivischer Fragen sowie Studien zur Lebensgeschichte des Autors und zur Druckgeschichte seines Werkes.

Daphnis Rodopi
Schlesien war die führende literarische

Landschaft im 17. Jahrhundert. Dazu haben maßgeblich die beiden kulturellen Zentren in Liegnitz und Brieg beigetragen. Ihre Fürsten nahmen intensiv am geistigen und religiösen Leben teil und waren Schirmherren der Künste und Wissenschaften. Die deutsche Literatur um Martin Opitz und seine Freunde wäre nicht zu überregionaler Bedeutung gelangt, wenn die Piastenherzöge als Mäzene nicht Unterstützung gewährt hätten. Die Größten des Jahrhunderts, ein Gryphius, ein Hofmannswaldau, ein Lohenstein, sie alle stellten ihre Feder in den Dienst dieses Geschlechts. Polen und Deutsche besaßen in den Piasten und ihren

wundervollen Residenzen Zentralorte zur Gewinnung von Identität. Das kulturhistorische und leserfreundlich geschriebene Buch von Klaus Garber möchte ein reiches mitteleuropäisches Erbe der Erinnerung zurückgewinnen. Breslau ist kulturell flankiert von Liegnitz und Brieg. Diese Trias steht einzig da im deutschen Kulturraum. Kolmar übersetzen BoD - Books on Demand
 Petrarch's revival of the ancient practice of laureation in 1341 led to the laurel being conferred on poets throughout Europe in the later Middle Ages and the Early Modern period. Within the Holy Roman Empire, Maximilian I conferred the title of Imperial Poet Laureate

especially frequently, and later it was bestowed with unbridled liberality by Counts Palatine and university rectors too. This handbook identifies more than 1300 poets laureated within the Empire and adjacent territories between 1355 and 1804, giving (wherever possible) a sketch of their lives, a list of their published works, and a note of relevant scholarly literature. The introduction and various indexes provide a detailed account of a now largely forgotten but once significant literary-sociological phenomenon and illuminate literary networks in the Early Modern period.
Gedichte und Interpretation Walter de Gruyter

In der Studie wird untersucht, wie sich die ostdeutschen Selbstbilder von Christa Wolf und Durs Grünbein in ihren (autobiographischen Texten) »Stadt der Engel« und »Die Jahre im Zoo« ausbilden. In der Beschäftigung mit den jeweiligen Erinnerungs- und Gedächtniskonzeptionen an die DDR verfolgt die Arbeit, wie die literarischen Selbstentwürfe keineswegs auf feste Identitäten abzielen, sondern in narrativen Prozessen der Identifizierung ständig wandelnde ostdeutsche Selbstbilder entwerfen. Dabei spielen verschiedene Bezugsrahmen eine zentrale Rolle: Globalisierungserfahrungen, Photographie,

Utopien, essayistische Selbstentwürfe, intertextuelle Beziehungen zur Literatur der Moderne, der Psychoanalyse und der Kritischen Theorie etc. Neben den genannten Werken gibt die Arbeit weiträumige Einblicke in das jeweilige Gesamtœuvre Wolfs und Grünbeins und zeigt, wie sich Selbsterfahrungen in der Post-DDR-Literatur ausbilden. Die eigenen Erinnerungen der literarischen Subjekte stehen dabei im Mittelpunkt und werden immer wieder unter Einbezug verschiedener Erinnerungs- und Gedächtnistheorien neu konstelliert.

Poetische

Sprachspiele Otto Harrassowitz Verlag
Aus Besprechungen zur

ersten Auflage: Günter Waldmann hat ein Buch vorgelegt, das sich als systematische Einführung in diesen unterrichtlich oft schwer zu vermittelnden Bereich der Literatur versteht und die Gattung Lyrik nicht von ihren abstraktenliterarischen Formen, sondern von der aktiv-produktiven Rezeption des Lesers her erfahrbar werden lässt. Mit mehrfach erprobten Arbeitsanregungen versehen, bietet der Autor viele detaillierte Vorschläge für die einzelnen Klassenstufen(5. Klasse [5. Auflage: 3. Klasse] bis Leistungskurs), Hinweise, die auch für das Selbststudium und die Arbeit in Schreibseminaren und -workshops interessant sind. Auch wenn der

Deutschlehrer
vielleicht nicht alle 135
[5. Auflage:
170]Arbeitsaufgaben
verwirklichen kann, so
hat er mit diesem Buch
doch eindidaktisch gut
aufbereitetes
Arbeitsmittel, mit
dessen Hilfe den
Schülern eindeutig
leichteres und dabei
intensiveres
literarisches Lernen,
aber auch ein weitaus
lustvollerer Umgang
mit Lyrik als üblich
ermöglicht wird. Das
Gymnasium in Bayern
Lust auf statt Frust
durch Lyrik will Günter
Waldmann mit seinem
Konzept des
produktiven Umgangs
mit Gedichten
schaffen: Einführung in
Lyrik durch Dichten,
durch Selbermachen.
Einwände vom
Standpunkt der
Autonomie des
Kunstwerks hat es

gegen dieses Konzept
schon massenhaft
gegeben; und
irreführend wäre es
sicher, ein Eindenken
und Weiterdenken in
Literaturabschaffen zu
wollen. Ich persönlich
benutze den
Waldmann nicht seiner
sicherbedenkenswerte
n Konzeption
(produktive literarische
Differenzierung),
sondernder vielen
erprobten (teilweise
aber recht
anspruchsvollen!)
Arbeitsvorschläge
wegen. Umformungen,
Erweiterung und
Verkürzung, selbst
schreiben
mitvorgegebenem
Material oder nach
Mustern, z.B. nach
Clustern, sind wichtige
Bereiche. Ganz
nebenbei erhält man
noch eine interessante
Einführung in die Lyrik,
in Versformen,

Metrum, Klangformen, Reim, Motiv, Bild. Die Unterrichtspraxis

Lateinische Lyrik der Frühen Neuzeit

Wallstein Verlag
Beginning with 1953, entries for Motion pictures and filmstrips, Music and phonorecords form separate parts of the Library of Congress catalogue. Entries for Maps and atlases were issued separately 1953-1955.

National Union Catalog

Springer-Verlag
Die Neo-Latin Studies erlebten in den letzten Jahrzehnten einen wahren Boom und erfassten unlängst auch die Pléiade. Diese stellt unbestritten eine der wichtigsten literarischen Bewegungen der Renaissance dar, war bisher aber v.a. mit ihren

französischsprachigen Werken Gegenstand der Forschung. Der Band, der aus dem von den Universitäten Freiburg im Breisgau und Mulhouse-Colmar gemeinsam veranstalteten 12. Freiburger Neulateinischen Symposion hervorgegangen ist, zieht eine kritische Bilanz dieses Umschwungs. Dabei stehen zwei Themenfelder im Vordergrund: der Status der neulateinischen Sprache als Medium literarischer Kommunikation und die Frage nach den antiken und zeitgenössischen (besonders auch volkssprachlichen) Vorbildern der im Frankreich des 16. Jahrhunderts

produzierten
neulateinischen
Dichtung.

**Poesi og politik.
Lejlighedsdigtningen
ved enevældens
indførelse 1660**

Walter de Gruyter
GmbH & Co KG
Der Band vereinigt 15
Beiträge, in denen aus
verschiedenen
Perspektiven und mit
unterschiedlichen
methodischen
Zugängen Formen und
Funktionen
neulateinischer Texte
untersucht werden, die
sich unter einem
weiten Lyrikbegriff
subsummieren lassen.
Im Mittelpunkt stehen
deutsche Dichter (z.B.
Paul Schede Melissus,
Jacob Bidermann,
Martin Opitz, Paul
Fleming), aber auch
italienische,
französische,
angelsächsische und
spanische werden

berücksichtigt. Jedem
Beitrag folgt eine
Edition des/der
besprochenen Texte(s)
mit deutscher
Übersetzung im
Paralleldruck.
Gedichte des Barock P.
Reclam
Friedrich von Logau ist
der wichtigste
deutschsprachige
Epigrammatiker des
17. Jahrhunderts. Auf
den Titeln seiner
Sammlungen erscheint
der Autorname
anagrammatisch
verschrieben zu
Salomon (i.e. Friedrich)
von Golaw. Salomon
"redete dreitausend
Sprüche" (1 Könige
5,12), und Logau legt
1654 sein zu
ebensolcher Größe
ausgewachsenes Werk
der Epigramme
vor: *Deutscher Sinn-
Getichte Drey Tausend*
Das sind Kurzsatiren,
Gelegenheitsgedichte,

Devisen und lyrische Bemerkungen in Überzahl: ein Thesaurus kritisch reflektierten Wissens seiner Zeit. Da geht es aber nicht mehr um salomonische Weisheit in ihrer Urteilssicherheit und Apodiktik. Das Epigramm ist im 17. Jahrhundert das Genre scharfsinnigen, auch spitzfindigen Denkens, das sich nicht mehr an Normen ausrichten läßt. Jedes neue Epigramm Logaus verlangt einen Blickwechsel und eine andere Sicht auf die Welt. Das schließt Widerspruch und kritische Rücknahmen ein und ergibt im Resultat: Pluralität des Denkens.
Christa Wolf und Durs Grünbein Lindhardt og Ringhof
 Mit diesem Band findet

eine Pommern, Ostpreußen, dem Baltikum, Westpreußen und Schlesien gewidmete Sequenz ihren Abschluss. Schlesien ist von der zweiten Hälfte des 16. bis in die Anfänge des 18. Jahrhunderts die führende kulturelle Landschaft im alten deutschen Sprachraum. Warum - darauf versuchen auch die Beiträge dieses Bandes eine Antwort zu geben. Wie bei den Vorgängerbänden haben sich Buchkundler, Literaturwissenschaftler, Historiker, Theologen, Musik- und Kunstwissenschaftler zumal aus Polen und Deutschland zusammengetan, um dem Geheimnis der schöpferischen und innovativen Potenzen Schlesiens in der

Frühen Neuzeit auf die Spur zu kommen. Der Band soll beitragen zur Stiftung von Memoria. Er gilt geistigen Gestaltungen zwischen Späthumanismus und Aufklärung aus einer Brückenlandschaft, die zu bewahren Europa Anlass hat.

Internationale germanistische Bibliographie Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Unter den Autoren des 17. Jahrhunderts gehört Andreas Gryphius zweifellos zu den am besten erforschten. Seit der großen Konjunktur der Barockforschung in den 1960er und 70er Jahren hat sich monographisch und in Aufsätzen eine facettenreiche Forschungslandschaft entwickelt. Die Anstrengung einer umfassenden

Gesamtdarstellung zu Leben und Werk ist hingegen nicht mehr unternommen worden. Auf dieses Desiderat reagiert das Gryphius-Handbuch in mehrfacher Hinsicht: Als autonom benutzbarer Überblick informiert es, forschungsgeschichtlich perspektiviert, auf dem Stand der aktuellen Forschungsdiskussion zu Autor und Werk sowie zu deren zeitgenössischer wie nachfolgender Rezeption. Zugleich erproben die 38 textzentrierten Kapitel des plural angelegten Handbuchs das Erschließungspotential auch neuerer literatur- und diskurstheoretischer Ansätze. Strukturgebend ist die Kombination von

Textzentriertheit und systematischer Verstrebung: Komplementär zu den Lektüren einzelner Werke oder Werkgruppen eröffnet das umfangreiche alphabetisch organisierte Kapitel »Systematische Aspekte« in zwölf Einträgen Perspektiven zu poetologischen Konzepten und historischen Rahmenbedingungen, wie sie für Gryphius' Schreiben maßgeblich sind. Gegenüber der älteren Forschungstradition, sich auf wenige kanonische Sonette, Trauer- und Lustspiele zu konzentrieren, erweitern Artikel zu den Leichabdankungen, Oden, Übersetzungen und Bearbeitungen das Referenzcorpus

beträchtlich. Dabei zeigt sich: auch diesen Texten ist eine eigene Ästhetik zuzutrauen, die sich gegenüber geschlossenen Deutungssystemen als durchaus widerständig erweist.

Euphorion

Vandenhoeck & Ruprecht
Articles on German literature from 1050 to 1700.

Gedichte und Interpretationen Walter de Gruyter

Der neue Band des Jahrbuches *Simpliciana* bringt neue Forschungen zu Grimmelshausens Aneignung und Bewertung des Wissens seiner Zeit aus Magie, Astrologie/Astronomie, Arzneimittelkunde, Meteorologie, Militärwissenschaft, Technik, Ökonomie,

politischer
Wissenschaft,
Pädagogik, Philosophie
und Theologie. Weitere
Forschungsbeiträge
betreffen
Grimmelshausens
Courasche, seinen
Bärenhäuter, Martin
Walsers Rezeption der
alten Astrologie (Tod
eines Kritikers) und
Martin Opitz im
Stammbucheintrag. Ein
umfangreicher
Besprechungsteil
informiert über die
neuesten Forschungen
zu Grimmelshausen
und seiner Zeit.
*Poets Laureate in the
Holy Roman Empire* de
Gruyter
This handbook records
more than 1300
Imperial Poets
Laureate created
within the Holy Roman
Empire between 1355
and 1804, with a
sketch of their lives, a
list of their published

works, and a note of
relevant scholarly
literature. An extensive
introduction sheds light
on a now largely
forgotten but once
significant literary-
sociological
phenomenon.
*Die neulateinische
Dichtung in Frankreich
zur Zeit der Pléiade /
La Poésie néo-latine en
France au temps de la
Pléiade* Walter de
Gruyter
»Auch das Schöne
muss sterben.« -
Friedrich Schiller,
Nänie Claas Feireis,
Dandy aus reichem
Hause, geht
ausschließlich seinen
Interessen für Kunst,
Literatur und Musik
nach. Ihn fasziniert die
Epoche der
Renaissance, in der
Künstler zu
gottgleichen Genies
erhoben wurden und
außerhalb

gesellschaftlicher Normen handelten. Der hochbegabte Autodidakt hat es zu beachtlicher Könnerschaft in historischen Maltechniken gebracht und gerade die Kopie einer Porträtstudie des Hamburger Barockmalers Balthasar Denner fertiggestellt. Angeregt durch Andy Warhols Polaroids beginnt er, junge Menschen zu malen, die seinen Schönheitsidealen nahekommen. Kurz darauf wird eine junge Studentin leblos aufgefunden und ein junger Bestatter verschwindet spurlos. Der Mitte der Siebzigerjahre in Aachen und Peru spielende Roman thematisiert die Vergänglichkeit äußerer Schönheit, er

schildert mit überraschenden Wendungen und absurden Traumsequenzen die letzten Wochen eines Mannes, der schleichend in eine Parallelwelt abgeleitet. **Editio** Narr Francke Attempto Verlag
Wegen ihrer ausgeprägten Formbindung, ihrer überbordenden Bildlichkeit und der Vielzahl sprachlicher Neuschöpfungen stellt Gertrud Kolmars Lyrik für jeden Übersetzer eine außergewöhnliche Herausforderung dar. Ausgehend vom konkreten Material werden in den Beiträgen spezifische Probleme der Wortwahl, des Satzbaus, der Klangstruktur sowie der Bildlichkeit und Metaphorik diskutiert.

Der Band enthält außerdem Beiträge zu Kolmars poetischen Verfahren und zu allgemeinen Aspekten der Übersetzungspoetologie sowie zur "Übersetzung" von Kolmars Lyrik in die Medien Musik und Film. Das alte Liegnitz und Brieg Walter de Gruyter

The studies assembled here provide a comprehensive survey of German poetry in the early modern age. Penned by an outstanding authority on neo-Latin and German literature, they supply interpretations of little-known poetic works of the period and cast a new light on more familiar works in the literary canon. The immensely detailed knowledge informing

the different articles adds up to a literary image of the epoch as a whole. The individual poems discussed provide the basis for these micro-studies in literary history. Together with a constant concern for their aesthetic form, the approach achieves an appropriate understanding of these complex texts. At one and the same time, the volume is an introduction to the salient issues posed by the epoch in question and a guide to the present state of research on the poetry of the early modern age. The rich source material examined and analyzed in the process both enhances and reshapes our knowledge of the subject.